

# 1. FC Garmisch-Partenkirchen spielt 1:1

[merkur.de/sport/amateur-fussball/landkreis-garmisch/leistungsgerechtes-remis-1-fc-garmisch-partenkirchen-spielt-unentschieden-in-geretsried-92423378.html](https://www.merkur.de/sport/amateur-fussball/landkreis-garmisch/leistungsgerechtes-remis-1-fc-garmisch-partenkirchen-spielt-unentschieden-in-geretsried-92423378.html)

## Vier Punkte nach zwei Spielen: 1. FC Garmisch-Partenkirchen startet gut in die Saison

Stand: 26.07.2023, 12:45 Uhr

Von: Oliver Rabuser



Die Nerven behalten: FC-Spieler Jonas Poniewaz verläßt Geretsrieds Keeper Cedomir Radic und bringt die Gäste in Führung. Doch kurz nach der Pause antworteten die Gastgeber mit dem 1:1.

© Oliver Rabuser

Der 1. FC Garmisch-Partenkirchen entführt mit dem 1:1 beim TuS Geretsried einen Punkt und hat damit nach zwei Landesliga-Spieltagen vier Punkte auf dem Konto.

**Geretsried** – Der Stresstest war härter als zum Auftakt. Doch der 1. FC Garmisch-Partenkirchen meisterte auch diese Hürde, entführte mit dem 1:1 beim TuS Geretsried zumindest einen Punkt. Weil das Pendel zu beiden Seiten hätte ausschlagen können, haftet dem Ergebnis das Attribut leistungsgerecht an. Bleiben die Werdenfelser auch am Freitag (20 Uhr) gegen Mitaufsteiger SV Neufraunhofen in der Spur, wäre der Start in die Landesliga-Saison schon mal geglückt.

## Hektische Schlussphase

---

Je länger die Partie im Isaraustadion andauerte, umso hektischer wurde sie, die Aktionen fahriger. Die Zahl der Auswechslungen stieg dagegen an. Die Heimelf wollte durch die personellen Veränderungen den ersten Dreier förmlich erzwingen. Ein zweites siegloses Spiel gegen einen Aufsteiger stand beim TuS nicht auf der Agenda. Doch letztlich blieb Coach Daniel Dittmann nichts anderes übrig, als die Fakten zu benennen: „Es war ein gerechtes 1:1.“

## Chancen auf beiden Seiten

---

Florian Heringer pflichtete seinem Kollegen bei. Natürlich hätte sich der FC-Trainer erhofft, dass eine der wenigen aussichtsreichen Abschlüsse den Weg ins Tor finden würde. Heringer wusste aber auch, dass die Geretsrieder vom Siegtreffer keinesfalls weiter entfernt waren. „Wir hätten noch ein Tor machen können, aber Dave (Keeper David Salcher, Anm. d. Red.) hat uns mit drei Paraden den Punkt gehalten.“ Salcher klärte in einer Situation so nahe der Torlinie, dass die TuS-Kicker bereits über den passenden Jubel nachdachten. Beim Kopfball von Jonas Kirschner musste der FC-Keeper seine komplette Körpergröße ins Feld führen, um Schlimmeres zu verhindern. Einmal allerdings verirrte sich Salcher bei einem langen Diagonalball. Da war es allein dem Zutun seiner Mitspieler zu verdanken, dass TuS-Torjäger Srdjan Ivkovic noch entscheidend gestört werden konnte.

## FC-Coach moniert Umschaltmomente

---

Die Gäste hatten ebenfalls das 2:1 auf den Füßen. Etwa nach einem tollen Angriff über fünf Stationen und dem Steckpass von Jonas Poniewaz auf Jonas Schrimpf. Zudem zielten Poniewaz und Kevin Hock nur marginal zu ungenau. Primär hätte sich Heringer mehr Ruhe am Ball gewünscht und monierte einige Umschaltmomente, die unsauber ausgespielt oder bei denen ein bis zwei Kontakte zu viel benötigt wurden. Klar war nach dem Auftaktsieg aber auch, dass Teams kommen würden, die zündendere Ideen mitbringen. Von daher hätten seine Schützlinge „im Großen und Ganzen“ gut verteidigt.

## Poniewaz bringt den 1. FC per Elfmeter in Front

---

In der Offensive lief es vor allem in Minute 41. In der brachte Poniewaz die Garmisch-Partenkirchner per verwandeltem Foulelfmeter in Front. Schrimpf kam durch etwas Ballglück zum Mini-Vorsprung beim Lauf Richtung TuS-Gehäuse – und wurde dabei von Christian Wiedenhofer zu Fall gebracht. Doch lange hielt die Führung nicht. Der Ausgleich fiel in der 51. Minute fast mit Ansage. Geretsried machte Dampf, schob nach vorne und war durch einen abgefälschten 18-Meter-Schuss von Routinier Benjamin Fister erfolgreich.

## Auch interessant

---

## Kommentare

---